

Medienmitteilung

Datum: 6. Februar 2019
Rubrik/Thema: Sport | Biathlon
Link: lenzerheid2020.ch

Historische Gold-Medaillen für Amy Baserga und Niklas Hartweg

Vom 26. Januar bis 3. Februar 2019 fanden in Osrblie (SVK) die Biathlon Jugend- und Junioren Weltmeisterschaften statt. Die Schweizer Athleten trumpten gross auf. Amy Baserga und Niklas Hartweg schrieben gar Sportgeschichte. Noch nie zuvor standen Schweizer Biathleten bei einer Junioren WM zuoberst auf dem Treppchen.

Besser hätten die Jugend- und Junioren Weltmeisterschaften für die Schweizer Biathleten nicht starten können. Niklas Hartweg sicherte sich am Sonntag, 27. Januar 2019, gleich beim ersten Renneinsatz die Goldmedaille im Einzelstart. Er distanzierte die Konkurrenz um mehr als 20 Sekunden. «Ich kann gar nicht glauben, was heute passiert ist», so Niklas Hartweg nach dem Rennen. Obwohl er wusste, dass ihm die Strecken-Topografie liegt (die Novitats berichtete), waren die Verhältnisse alles andere als einfach. Es schneite, regnete und windete gleichzeitig. «Das ganze Team und insbesondere die Service-Leute haben fantastische Arbeit geleistet», so Niklas Hartweg. Er ist der erste Schweizer Biathlet, der den Titel Jugend-Weltmeister tragen darf. Noch nie zuvor war dies einem Athleten gelungen. Niklas Hartweg war Teil der siebenköpfigen Swiss-Ski Delegation. Aufgrund seines Jahrgangs 2000 durfte er noch in der Kategorie «Jugend» starten.

Amy Baserga gewinnt Gold und Silber

Gleiches gilt für die 18-jährige Amy Baserga, die wie Niklas Hartweg ihren Trainingsstützpunkt in der Biathlon Arena Lenzerheide hat. Und Baserga holte gleich zum Doppelschlag aus. Sie sicherte sich beim Sprintrennen die Silbermedaille und tags darauf – genau eine Woche nach dem Triumph von Hartweg - die Goldmedaille im Verfolgungsrennen. Es war das letzte Rennen der WM und der krönende Abschluss einer äusserst erfolgreichen Woche für das Swiss-Ski Team. «Ich bin überglücklich und freue mich riesig; vor allem, weil ich aufgrund meines komplizierten Bänderrisses im Herbst erst zwei Wochen vor der WM das erste Rennen bestreiten konnte», so Baserga. Und fügt weiter an: «Ich wusste nicht, wo ich im internationalen Vergleich stehe. Es macht mich stolz und zugleich auch sprachlos.»

Die drei Medaillen bedeuten Historisches - und noch mehr Schweizer Sportgeschichte. Denn: Erstmals holten Schweizer Biathleten gleich drei Medaillen bei einer Jugend- und Junioren WM. Bei den Junioren zählte Sebastian Stalder, der in der Athleten-WG in Lantsch/Lenz wohnt, ebenfalls zum Favoritenkreis. Er gewann in der aktuellen Saison mehrere Rennen im IBU Junior Cup und führte diese Rennserie bis vor der WM an. Stalder ist auf der Loipe derzeit einer der weltweit schnellsten Athleten in seiner Alterskategorie. Bei den Rennen in Osrblie passte dann aber die Abstimmung nicht ganz zusammen und eine Medaille blieb ihm verwehrt. Dennoch: Im Einzelstartrennen zeigte Stalder ein beherztes Rennen, erreichte Rang fünf und sicherte sich damit ein wertvolles WM-Diplom. Laurin Fravi aus Lantsch Lenz klassierte sich im Einzelstartrennen auf Rang 13 und Nico Salutt, der WG-Kollege von Sebastian Stalder, wurde starker Siebter. Es ist sein bestes Resultat an einer Junioren-WM.

Die Medienmitteilung und Bilder zum Download sind unter lenzerheid2020.ch zu finden.